



Projektbeschreibung

Das Objekt „Hermann-Krone-Bau“ befindet sich im Campusbereich der Technischen Universität Dresden an der Helmholtzstraße. Es bietet die baulichen und technischen Voraussetzungen für den Umzug des Instituts für angewandte Physik von verschiedenen Einzelstandorten in ein gemeinsames Forschungszentrum.

In einem großen, per mobiler Trennwand erweiterbaren, Besprechungsraum wurde ein deckeninstallierter Projektor für hochauflösende Bildwiedergabe installiert. Die Beschallung wurde per aktivem Zeilenlautsprecher mit „Beam Steering Technologie“ inkl. aktivem Subwoofer realisiert. Mit Hilfe einer, an der Decke installierten, PTZ-Kamera können Vorlesungen aufgezeichnet und per IP-Netzwerk an weitere Standorte übertragen werden. Die im angrenzenden Technikraum installierte Mediensteuerungszentrale ist an das hausinterne EIB/KNX-Netz und per IP-Netzwerk an die Zentrale im Videokonferenzraum angebunden.

Der angrenzende Videokonferenzraum wurde mit zwei wandmontierten Displays ausgestattet. Diese dienen der hochauflösenden Darstellung aller Videokonferenzfunktionen sowie als interaktive Eingabeoberfläche für angeschlossene PC's. Zur Übertragung der Bildinhalte aus dem Raum wurde zwischen den Displays eine hochauflösende Kamera mit Schwenk- Neigetechik installiert. Zur Audiowiedergabe kommen hochwertige 2-Wege Passivlautsprecher zum Einsatz. Sämtliche Zentralentechnik wurde in einem ausziehbaren 19"Rack, für den Nutzer unsichtbar, in einer verschließbaren Wandnische installiert.

Die Zentralen- und Umschalttechnik in den Beratungsräumen wurde in das Mobiliar integriert. Zur Aufnahme aller Komponenten dient hierfür ein 19"-Racksystem, welches im Möbel verschraubt wird und durch Gleitschienen den Servicezugang zu den 19"-Komponenten gewährleistet. Im Rack wurden ebenfalls Anschlüsse für analoge und digitale Zuspielderäte sowie zum Anschluss einer externen Beschallung installiert. Zur Bildwiedergabe wurden DLP-Projektoren mit Laserlichtquelle installiert.

Die Steuerung im Übungsraum erfolgt über eine separate Kleinsteuerung mit Tastenbedienung. Die gesamte AV-Technik inkl. Steuerung mit Tastenfeld wurde in eine Wandbox integriert. In dieser wurde ein Anschlußfeld für analoge und digitale Zuspielderäte integriert. Die Projektionstechnik im Übungsraum basiert auf Geräten mit DLP- und Laserlichttechnik. Die Audiowiedergabe erfolgt über zwei passive Fullrange-Lautsprecher.

Alle Räume mit audiovisueller Medientechnik wurden nach den Richtlinien des Medienzentrums der TU Dresden ausgestattet.

Ingenieurleistungen

Im Auftrag des Ingenieurbüros Herzog & Partner GmbH aus Riesa führten wir die Planung und Bauüberwachung (HOAI-Leistungsphasen 2,3 und 5-8) der gesamten medientechnischen Anlagen in einem großen Besprechungsraum, einem Videokonferenzraum, einem Übungs- und Schulungsraum, zwei Beratungsräumen sowie einer Digital-Signage-Anlage in einem Bauabschnitt durch.

- Ausstattung mit Audio- und Projektionstechnik
- Integration von mobiler Schwerhörigentechnik
- Anbindung der Mediensteuerung in das EIB/KNX-System des Hauses
- Ausstattung mit einer Digital-Signage-Anlage inkl. Anbindung an das interne Netzwerk
- Planung von Videokonferenztechnik

Bearbeiter: Herr Jörg Andreas-Meißner

Bausummen

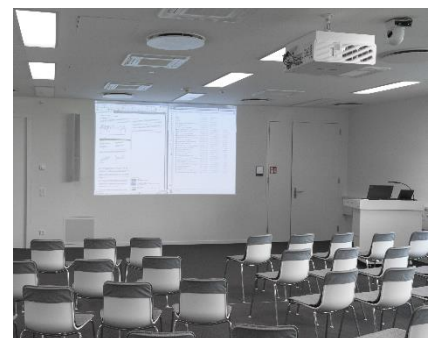
Brutto Gesamtsumme AV-Medientechnik ca.€ 155.000,00
Digital-Signage Anlage ca. € 12.000,00

Bauherr

Staatsbetrieb SIB NL Dresden II
Ostra Alle 23
01067 Dresden



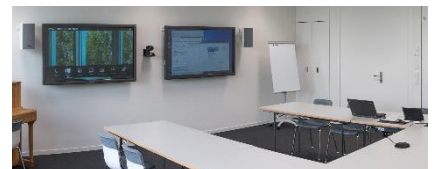
Hermann-Krone-Bau



großer Besprechungsraum



Rednerpult, höhenverstellbar



Videokonferenzraum



Foyer mit Digital-Signage Displays